

oder Arbeiter verwenden. Der verbleib. Rest Div. gleichmässig weiter an Aktien u. Genussscheine bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil. 393 522, Masch. 196 462, Mobil. 522, Fabrikat. u. Warenkto 244 579, Kassa 2109, Wechsel 23 512, Debit. 307 509, Bankguth., Vorschüsse u. Kommandit-Beteil. 175 016. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 20 533, Delkr.-Kto 39 612, R.-F. 128 000, Gewinn 155 089. Sa. M. 1 343 235.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Spesen u. Steuern 59 271, Dubiosen 8874, Amortisat.-F. 29 918, Gewinn 155 089. — Kredit: Vortrag 42 873, Zs. 13 498, Fabrikat.- u. Warengewinn 196 782. Sa. M. 253 153.

**Kurs Ende 1889—1909:** 179.80, 169.50, 158, 153.50, 152.50, 165.50, 165.50, 153, 147.50, 143, 142, 140, 125, 110.50, 112, 130, 142, 156.50, 152.50, 132, 127 $\frac{1}{2}$ %. Eingef. in Frankf. a. M. 19./2. 1889 durch Bass & Herz u. J. L. Finck, Voranmeldungskurs 157.50%. Notiert in Frankf. a. M.

**Dividenden:** Aktien 1886—1909: 7, 8, 11, 13, 14, 14, 12, 10, 10, 8, 9, 9, 10, 9, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 8, 9 $\frac{1}{2}$ %. — Genussscheine 1905—1909: M. 50, 60, 70, 40, 50. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Gustav Dux.

**Prokuristen:** J. Müller, R. Weimar.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. R. Müller, Fulda; C. Müller, G. Müller, Wiesbaden; Dr. H. Kind, Fulda; Carl Finck, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Bass & Herz, J. L. Finck, Mitteld. Creditbank; Berlin: Disconto-Ges.

## Krefelder Teppichfabrik Aktiengesellschaft in Krefeld.

**Gegründet:** 7./2. 1898. Die Firma hatte bis 29./3. 1901 den Zusatz „vormals Joh. Kneusels & Co.“ Letzte Statutänd. 28./3. 1903, 25./2. 1904, 25./4. 1910. Übernahmepreis der unter der Firma Joh. Kneusels & Co. betrieb. Teppich-Knüpferei u. Weberei M. 32 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Teppichen, Möbel- u. Dekorationsstoffen u. verwandten Waren aller Art. Die Knüpferei wurde 1900 aus gemietetem Lokal in eigene Räume verlegt.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1901 um M. 300 000 (auf M. 500 000) in 300 Aktien, begeben zu 101 $\frac{1}{2}$ %. Zwecks Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 95 346 beschloss die G.-V. v. 28./3. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 (auf M. 300 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:3. Frist bis 1./8. 1903. Der Buchgewinn von M. 200 000 diente zur Deckung genannter Unterbilanz, mit M. 99 578 zu Abschreib., M. 5076 wurden einer Extra-Res. überwiesen.

**Anleihe:** M. 250 000 in 5 $\frac{1}{2}$ % Oblig. Stücke à M. 1000, wovon bis Ende 1909 M. 110 000 begeben. Zs. 30./6. u. 31./12. Rückzahlbar ab 2./1. 1907.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{1}{2}$ % z. R.-F., 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom Übrigen 10 $\frac{1}{2}$ % Tant an A.-R., Rest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa 912, Wechsel 18 143, Kraft-Masch. 24 668, Stuhl- u. Hilfs-Masch. 49 682, Muster u. Geräte 1, Mobil. 1, Waren 76 841, Garne 141 444, Farben 1088, Betriebsmaterial. 4845, Grundstücke 38 877, Gebäude 150 000, Debit. 225 425. — Passiva: A.-K. 300 000, Oblig. 110 000, R.-F. 30 000 (Rückl. 9350), Hyp. 22 500, Delkr.-Kto 11 271, Kredit. 85 613, Div. 45 000, Tant. an A.-R. 11 174, do. an Vorst. 40 228, Vortrag 76 143. Sa. M. 731 931.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 80 405, Betriebs- do. 182 830, Diskont 10 313, Skonto u. Dubiose 19 236, Delkr.-Kto 11 271, Abschreib. 42 942, Gewinn 181 896. — Kredit: Vortrag 48 800, Bruttoüberschuss 480 097. Sa. M. 528 898.

**Dividenden:** 1898—1902: 0 $\frac{1}{2}$ %; 1903—1909: 4, 7, 7, 10, 10, 10, 15 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Osk. Duhr, R. Bessert-Nettelbeck, M. R. Fröhlich.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Fr. W. Deussen, Stellv. Komm.-Rat Emil Bellardi, Arthur Leysner, Landesbankrat a. D. Bank-Dir. Wigand, Crefeld; Komm.-Rat Hch. Müller-Brüderlin, Fabrikbes. Fritz Seyffardt.

**Zahlstellen:** Crefeld: A. Schaaffh. Bankverein u. dessen sonst. Niederlass. \*

## Vigogne-Aktien-Spinnerei Werdau zu Leubnitz b. Werdau i. S.

**Gegründet:** 1891. Letzte Statutänd. v. 21./4. 1900. Die Ges. erwarb die Handels-Ges. Focke & Kahle, und zwar die Spinnerei in Leubnitz u. deren Grundstück mit Ziegelei in Werdau. Übernahmepreis zus. M. 939 323.

**Zweck:** Errichtung, Erwerb, Betrieb u. Veräusserung von Vigognespinnereien u. sonstigen industriellen Anlagen aller Art. Die Ges. besitzt und betreibt eine Spinnerei mit Färberei in Leubnitz, eine Spinnerei in Werdau und eine Dampfziegelei in Werdau.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

**Hypothesen:** M. 279 279 (Leubnitz u. Werdau).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 $\frac{1}{2}$ % zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom Übrigen 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., 15 $\frac{1}{2}$ % an Vorst. u. Angestellte als Tant. u. Grat., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Betriebsanlagen 388 763, Bestände 429 726, Aussenstände 139 665. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 35 000, Hypoth. 279 279, Gläubiger 218 875, Reingewinn 25 000. Sa. M. 958 155.